

Buntes Programm

Veranstaltungen am Pfad der Menschenrechte

Minden (ml/jbe). Rund um den „Pfad der Menschenrechte“ finden 2026 wieder zahlreiche verschiedene Veranstaltungen statt, von Lesungen in der Stadtbibliothek über Theaterstücke bis zu verschiedenen Vorträgen.

Den Auftakt macht an der Kunststele 15 das Stück „Emmas Glück“ im Kleinen Theater am Weingarten am 18. Januar um 18 Uhr. Auf der Bühne steht unter anderem die Schauspielerin Kerstin Wittstamm von der Freien Bühne Wendland.

Danach folgt ebenfalls an der Kunststele 15 am 21. Februar um 14 Uhr Lachyoga in der Stadtbibliothek. Den Kurs leitet Barbara Ihme, Dozentin für Achtsamkeit und Lebensglück. Einen Tag später, am 22. Februar, findet um 11.15 Uhr eine Lesung zu den Menschenpflichten mit Barbara Ihme statt, musikalisch begleitet von Kesenia Derkach.

Im Laufe des Jahres folgen weitere Vorstellungen, Ausstellun-

gen und Konzerte. Am 11. März wird am Kunstpunkt 1 um 20 Uhr die Wanderausstellung „Menschenrechte- Antisemitismus-Demokratie“ und die Entstehung des Pfades vorgestellt.

Im Juni lässt der Chor Porta Ladies gemeinsam mit Bernd Gieseck ein Wochenende ausklingen. Am 14. Juni um 17.30 Uhr finden das Konzert und die Lesung an der Kunststele 9 statt.

Zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember findet um 19 Uhr eine Veranstaltung an der Kunststele 15 im Kleinen Theater am Weingarten statt. Anna Katharina Bölling, Alexander Möller und Frank Mauritz treten auf, musikalisch begleitet von Martin Frommholz und Michael Kleine-Besten. Ausführliche Infos zu den Aktionen sind unter www.theater-am-eck.de erhältlich sowie in den neuen Flyern vom Pfad, die bei der Minden Marketing und an den Kunststelen erhältlich sind.